



An die Mitglieder  
des Quartiervereins Fluntern

## **Quartierbrief 2024/25**

Zürich, 13. Januar 2025

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Fluntern

Es freut uns, Ihnen den Quartierbrief auch dieses Jahr, bereits zum zehnten Mal, zustellen zu dürfen. Mit diesen Schreiben geht es uns darum, Sie über den Stand der für unser Quartier wichtigen Themen und Projekte sowie über unsere Tätigkeiten und Bemühungen «hinter den Kulissen» zu informieren. Viele dieser Themen sind für unser Quartierleben zentral und sie beschäftigen uns oft über Jahre.

Unser Ziel in diesen mithin anspruchsvollen Auseinandersetzungen sind möglichst einvernehmliche Lösungen mit einem Maximum an Erreichbarem. Wir sind bemüht, alle Interessen und Anliegen aus dem Quartier zu kennen und zu benennen, und sind stets darauf bedacht, als starker Interessenvertreter und verantwortungsbewusster Partner mit klaren Zielen wahrgenommen zu werden. Harte, doch immer mit Anstand und Respekt geführte Diskussionen scheuen wir nicht.

Die Quartiervereine der Stadt Zürich organisieren nicht nur Veranstaltungen, sondern arbeiten seit Jahren intensiv an den Schnittstellen zwischen den Anliegen der Quartierbevölkerung und den Plänen und Ideen der Verwaltung.

Die Arbeit der Quartiervereine der Stadt Zürich ist langfristig statt einmalig, gemeinnützig statt kommerziell, überparteilich statt Einzelinteressen verpflichtet und vollumfänglich ehrenamtlich.

Ein Geschenk für Zürich!

## Inhaltsverzeichnis

|     |   |          |
|-----|---|----------|
| 1)  | Das Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ)                   | Seite 3  |
|     | - USZ Campus MITTE  | Seite 3  |
|     | - Bildungs- und Forschungszentrum FORUM UZH                 | Seite 3  |
|     | - Verkehrsführung Baustellenverkehr FORUM UZH               | Seite 4  |
|     | - Gloriapark und Verkehrsführung Rämistrasse, Gloriastrasse | Seite 4  |
|     | - Das Trinkwasserreservoir als «Pavillon im Park»           | Seite 5  |
|     | - Zentrum für Zahnmedizin (ZZM), Hottingen                  | Seite 6  |
|     | - Der Forschungs- und Bildungsneubau GLC beim Gloriarank    | Seite 6  |
| 2)  | Schwesternhochhaus und Erweiterung Bildungszentrum CAREUM   | Seite 7  |
| 3)  | Meteo-Schweiz Gebäude                                       | Seite 7  |
| 4)  | Privatklinik Bethanien                                      | Seite 8  |
| 5)  | Neubau Schulanlage und Werkhof Siriuswiese                  | Seite 8  |
| 6)  | Der Rebberg Fluntern  | Seite 9  |
| 7)  | Verkehrskonzept Zoo   | Seite 10 |
| 8)  | Tram-Netz Süd   | Seite 11 |
| 9)  | Wendeschleife Tram-Endstation Zoo                           | Seite 12 |
| 10) | Velo Vorzugsrouten  | Seite 12 |
| 11) | Vorderberg, der Quartierplatz von Fluntern                  | Seite 12 |
| 12) | Zürichbergstrasse, Veloführung im Gegenverkehr              | Seite 13 |
| 13) | Hochstrasse verkehrsberuhigt                                | Seite 13 |
| 14) | Vernetzungsanlass «FlunterNetz» für Quartierorganisationen  | Seite 14 |
| 15) | Inhabergeführte Geschäfte im Quartier                       | Seite 14 |
| 16) | Zukunft Grosse Kirche Fluntern                              | Seite 15 |
|     | Ihr Vorstand  | Seite 16 |

## Zu den aktuellen Themen

### 1) Das Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ)

Für einen informativen und umfassenden Überblick über die gesamten Baumassnahmen im «Hochschulgebiet Zürich Zentrum» verweisen wir gerne auf den an einem neuen Standort in der ersten Hälfte 2025 wieder eröffneten «Info-Raum HGZZ». Bis Juli 2024 war dieser mit 3D-Modell, Texten, Graphiken sowie elektronischen Darstellungen in der alten Uni-Druckerei an der Rämistrasse 78 zu finden.

### USZ Campus MITTE

Die Aushubarbeiten an der Gloriamstrasse in der kaum je gesehenen Grösse der gigantischen Baugrube konnten bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Auf die in Betracht gezogenen Sprengungen der Felsnarbe konnte verzichtet werden. Parallel zum Abschluss der Arbeiten konnten die ersten Anschlussbauten an die bestehenden Spitalgebäude erstellt werden. Die nach Abbruch des Bettenhauses Ost IV offene Stirnfassade des Bettenhauses Ost III wird seit Herbst 2024 neugestaltet und ergänzt.

Der Bezug der Neubauten Campus MITTE 1|2 ist auf Anfang 2031 geplant.

Der 2018/19 erstellte Modulbau im Spitalpark soll nach der vertraglichen Einigung zwischen dem USZ und dem Zürcher Heimatschutz ZVH spätestens nach 20 Jahren Nutzung, also 2038, wieder rückgebaut werden, so dass der Spitalpark wieder in seiner vollen Grösse genutzt werden kann.

Die gross angelegten archäologischen Grabungen an der Gloriamstrasse im Bereich des früheren Spitalfriedhofs fanden mit der Eröffnung eines Gedenkfelds für die geborgenen rund 1800 Toten auf dem Friedhof Sihlfeld einen würdigen Abschluss. An der Gedenkfeier vom 18. April 2024 war der Quartierverein mit einem Referat zur Geschichte und Entwicklung des Spitalfriedhofs von Lorenzo Käser aktiv beteiligt. Beigesetzt wurden bislang die sterblichen Überreste der Anatomiegräber, während die der Spitalpatienten zurzeit noch durch die Kantonsarchäologie anthropologisch untersucht werden.

### Bildungs- und Forschungszentrum FORUM UZH

Nachdem die Stadt Zürich Ende März 2024 die Baubewilligung für den Neubau des Bildungs- und Forschungszentrums «Forum UZH» der Universität Zürich erteilt hatte, wurde diese nach Ablauf der Rekursfrist rechtskräftig; es sind keine Rekurse eingegangen und die Bauarbeiten konnten im August 2024 begonnen werden. Parallel zur Baustelleneinrichtung konnte mit der archäologischen Sondierung an der Freiestrasse, im westlichsten Zipfel des ehemaligen Gemeindefriedhofs Fluntern, begonnen werden. Die Sondagen ergaben jedoch keine historischen Befunde.

Voraussichtlich ab November 2025 werden die Arbeiten am Rohbau beginnen. Der Bezug des Neubaus ist Mitte 2030 vorgesehen, also rund ein halbes Jahr vor dem geplanten Bezug des USZ Campus MITTE.

Zwei neu installierte Webcams erlauben, die Uni-Baustelle zu beobachten. Diese sowie die bisherigen zwei Webcams zur USZ-Baustelle sind auf unserer Webseite unter der Navigation «Hochschulgebiet – Berthold» abrufbar.

Genutzt wird das neue Gebäude von den Rechts-, Wirtschafts-, Sprach- und Literaturwissenschaften sowie der Bevölkerung. Das Bildungs- und Forschungszentrum enthält 5 Hörsäle mit insgesamt 2000 Plätzen, Seminarräume für verschiedene Lehrformate, eine grosse Bibliothek, vier Turnhallen und weitere Sporträume für Studierende, Kantonschüler und (Quartier-) Bevölkerung sowie ein öffentlich zugängliches Café und Ladenflächen – letztere beiden Nutzungen entstammen auch aus den gemeinsam vertretenen Forderungen der umliegenden Quartiervereine.

Dank dem Neubau und einem bestehenden «Rückführungs-»Vertrag mit der Stadt Zürich muss die UZH zahlreiche Wohnliegenschaften in den umliegenden Quartieren freigeben – auch dies eine gemeinsam vertretene Forderung der umliegenden Quartiervereine.

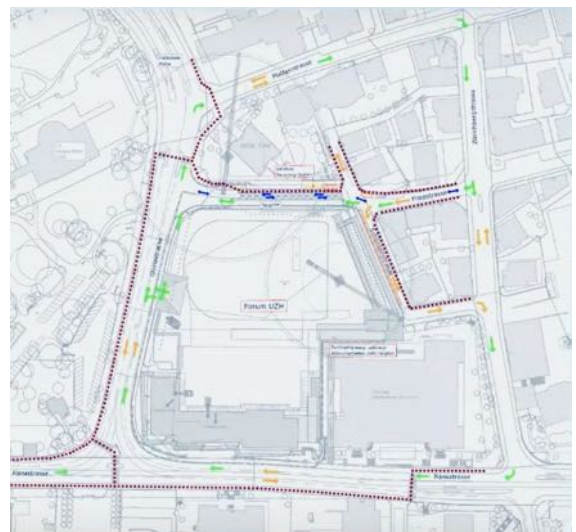
Im September hat die Direktion Immobilien und Betrieb eine Online-Informationsveranstaltung mit Fragenmöglichkeiten durchgeführt. Die Aufzeichnung ist im Netz mit dem Stichwort «YouTube Baustart Forum UZH» abrufbar.

## Verkehrsführung Baustellenverkehr Forum UZH

Der Privatverkehr (Auto und Velo) bleibt im Umfeld der Baustelle unverändert. Am unteren Teil der Gloriestrasse verbleibt nur noch das Trottoir auf der nördlichen Spitalseite. Die Querung zur südlichen Seite (Careum) ist erst auf Höhe der Freiestrasse/Platte wieder möglich.

Der Baustellenverkehr wird als Einbahnverkehr im Uhrzeigersinn um die Baustelle geführt: Rämistrasse – Gloriestrasse – Plattenstrasse – Zürichbergstrasse – Rämistrasse. Die Ein- und Ausfahrt zur Baustelle erfolgt in der Mitte des Baufelds von der Gloriestrasse. In Oerlikon wurde ein Warteraum für sämtliche Zufahrten zur Baustelle eingerichtet. Die Last- und Lieferwagen dürfen nur während termingenau zugeteilten Zeitfenstern in die Stadt und zur Baustelle fahren.

Verkehrsführung um die Baustelle UZH-Forum:  
Fussgängerverkehr rot-gepunktet; Baustellenverkehr grün



## Gloriapark und Verkehrsführung Rämistrasse, Gloriestrasse

Der um die heutige Parkplatzfläche erweiterte und künftig über seine gesamte Länge direkt von der Räm- und der Gloriestrasse aus erreichbare Gloriapark (vormals Spitalpark) bildet mit dem «Stadtplatz» vor dem neuen Forum UZH und den Vorbereichen vor

den beiden Hauptgebäuden der Uni und der ETH einen neuen, zusammenhängenden, innerstädtischen Freiraum. Die sogenannte Parkschale, der Bereich entlang dem Spitalpark und den Verkehrsachsen Rämi-/Gloriastrasse wird mit Sitzstufen, Wegen, Grünflächen und Bäumen den neuen Treffpunkt prägen. Das ehemalige Reservoir wird zu einem Restaurant umgebaut. Die Fahrbahnen der Verkehrsachsen Rämi- und Gloriastrasse werden mit durchgehenden Mittelinseln ergänzt, um eine einfache, richtungsunabhängige und sichere Durchlässigkeit für Fussgänger zu ermöglichen. Der Strassenraum wird mit Bäumen aufgewertet. Zur Reduktion des Verkehrslärms wird ein lärmindernder Belag eingebaut und Tempo 30 eingeführt.

Für den Tramverkehr entsteht am Gleisdreieck vor dem Uni-Hauptgebäude die neue Haltestelle «Universität» mit Haltekanten für alle Richtungen. Damit wird die bisherige Haltestelle «Kantonsschule» aufgehoben und die Haltestelle «Platte» bergwärts in den gerade verlaufenden Abschnitt unmittelbar vor den heutigen Haupteingang des Careums und den künftigen Haupteingang des Universitätsspitals verschoben und trägt neuen Namen «Universitätsspital».



Parkschale: Übergang Rämistrasse – Spitalpark  
(Visualisierung: Atelier Brunecky)



Gloriastrasse: Mittelinsel und Übergang Spitalpark  
(Visualisierung: Atelier Brunecky)

## Das Trinkwasserreservoir als «Pavillon im Park»

Mit der Sanierung und Neugestaltung des Gloriaparks und insbesondere mit der Neugestaltung des Übergangs vom Park in die Rämi- und Gloriastrasse wird das ehemalige Trinkwasserreservoir zu einem Gastronomie-Pavillon umgenutzt. Das Projekt ist im Frühjahr 2021 aus einem offenen Architekturwettbewerb hervorgegangen.



Im ehemaligen Trinkwasserreservoir entsteht ein Café.  
(Visualisierung: Atelier Brunecky)



Bilder des bestehenden Trinkwasserreservoirs

Das 1871 zur Wasserversorgung teils unterirdisch gebaute Reservoir im ehemaligen Spitalpark wurde 1979 stillgelegt und soll neu wieder geöffnet und zu einem Café umgebaut werden. Eine breit angelegte Rampe führt hindernisfrei in die Katakomben des ehemaligen Reservoirs. Entstehen wird ein versenkter Garten für ein Gastronomieangebot in den Hallen des historischen Reservoirs aus Ziegelmauerwerk mit Innen- und Aussensitzplätzen und einem öffentlichen Züri-WC. Der Stadtratsbeschluss zum Projekt wird voraussichtlich im Herbst 2025 zur Volksabstimmung kommen.

### **Zentrum für Zahnmedizin (ZMZ), Hottingen**

Anfangs November 2024 ist das Kinderspital in die Neubauten in der Lengg umgezogen. Damit wird das gut 20 000 Quadratmeter grosse kantonale Grundstück an der Steinwiesstrasse für neue Nutzungen frei. Bis Ende 2031 soll auf dem Areal ein Neubau für das Zentrum für Zahnmedizin (ZMZ) und das Comprehensive Cancer Center Zürich (CCCZ) der medizinischen Fakultät der UZH entstehen. Das Projekt ging im Jahr 2020 aus einer Architekturwettbewerb hervor. Mit dem Umzug des ZMZ würde der heutige, in Teilen stark sanierungsbedürftige Standort des ZMZ auf der Platte umgenutzt. Die freiwerdenden Flächen wären für die ambulante Versorgung des USZ vorgesehen.

Parlamentarische Vorstösse auf Kantons- und Gemeindeebene stellten diesen regierungsrätlichen «Rochadeplan» in einzelnen Punkten in Frage. Sie fordern unter anderem, dass das Areal wieder dem Wohngebiet zugeführt werden soll. «Das Areal liege mitten im Wohnquartier und ist für ein Akutspital schlecht erschlossen. Da Wohnraum auch im Quartier Hottingen sehr knapp ist, erscheine die Rückführung des Areals zielführend.» Die Diskussion zu Nutzungsmodifikationen des ehemaligen Kispi-Areals dauert zurzeit noch an (s. Quartierbrief 2023/24).

### **Der Forschungs- und Bildungsneubau GLC beim Gloriarank**

Am 6. Juni lud der Quartierverein zu zwei Führungen durch den ETH-Neubau «Gloria Cube» (GLC-Gebäude) an der Gloriastrasse 37/39 ein. Der Projektleiter der Architekten führte die Interessierten zu den Konstruktions- und Ingenieur-Geheimnissen des kubischen Neubaus, und verriet, weshalb die markante Hangsicherung so orientalisch anmutet. Vertretende des Departement HEST gaben einen Einblick in die Forschung der Gesundheitswissenschaften und in die Entwicklungen der Gesundheitstechnologie von morgen.

Der Neubau wurde im April 23 in Betrieb genommen und im Mai 24 offiziell eröffnet.

Das Departement HEST fasst Ernährungs-, Bewegungs- und Neurowissenschaften sowie Medizintechnik zusammen und beinhaltet die Bereiche Biomechanik, Robotik und Intelligente Systeme, Translationale Medizin, Bewegungswissenschaften und Sport. Ziel des Standorts ist der Wissens- und Technologietransfer in die Klinik, also die Forschungsergebnisse und technologischen Entwicklungen direkt ans Krankenbett (Translation) zu bringen.

## 2) **Schwesternhochhaus und Erweiterung Bildungszentrum Careum**

Das ehemalige Schwesternhochhaus an der Plattenstrasse 10, mitten im Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ), wird zurzeit saniert und zu einem «Health Hub» umgebaut. Ziel ist es, Akteure im Gesundheitswesen aus den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation unter einem Dach zu vereinen. Die Careum Stiftung mietet das Hochhaus für 40 Jahre vom USZ. Mit der Sanierung wurde im 2023 begonnen, der Bezug ist auf Oktober 2025 vorgesehen. Danach übernimmt die Universität vierzehn Geschosse für die Institute der medizinischen Fakultät und das Careum drei Geschosse. Die unmittelbare Nachbarschaft soll Synergien zwischen den universitären Instituten und der medizinischen Ausbildung (Careum) fördern.

Im Weiteren wird bis Mitte 2025 das Vorprojekt zur Aufstockung des Careum Hauptgebäudes an der Gloriastrasse um vier Geschosse ausgearbeitet. Im Anschluss wird der Stiftungsrat über das weitere Vorgehen und die Finanzierung entscheiden.

Der Vorstand des Quartiervereins Fluntern erkennt den gesellschaftlich dringend benötigten Ausbau des Bildungssystems in den Pflegeberufen des Gesundheitswesens und stützt die Aufstockung des Hauptbaus auch als städtebauliche Aufwertung der Gesamtanlage insbesondere mit Bezug auf die Gebäudehöhe des über die Strasse liegenden Neubaus des USZ Campus MITTE. Die Öffnung der Erdgeschossnutzung für die Bevölkerungen stellt darüber hinaus einen sehr willkommenen Beitrag zur Verflechtung der Institution mit dem Quartier dar (s. auch Quartierbrief 2023/24).

## 3) **Meteo-Schweiz Gebäude**

Das teilweise unter Schutz stehende Gebäude der ehemaligen «Meteo-Schweiz» an der Krähbühlstrasse 58 mit seiner weiträumigen Umgebung ist seit November 2021 im Besitz der Stadt Zürich. Auch der Vorstand des QV Fluntern hat sich, seit Bekanntwerden des Verkaufs dieses Gebäudes durch den Bund, dafür eingesetzt, dass die Stadt dieses erwirbt. Denn nur so konnte das Gebäude dem freien Liegenschaftsmarkt entzogen und einer quartierverträglichen Entwicklung zugeführt werden, sodass keine hochpreisigen Luxuswohnungen entstehen. Langfristig verfolgt der Vorstand die Nutzung des Areals zu Wohnzweck mit quartierverträglichem Mietzinsniveau.

Am 9. Juli 2024 fand eine Informationsveranstaltung zur Umnutzung der Liegenschaft statt. Der Quartierverein lud die Quartierbevölkerung zur Veranstaltung des Amtes für Hochbauten sowie der Kreisschulbehörde Zürichberg ein.

Für eine Zwischennutzung von voraussichtlich 10 Jahren wird das Gebäude als Sekundarschule sowie durch das Musik Konservatorium Zürich genutzt. Ende September 2024 haben die Umbau- und Sanierungsarbeiten des Gebäudes sowie des gesamten Areals begonnen. Neben den Grundrissanpassungen muss primär die Gebäudetechnik erneuert werden. Dabei wird auch die gesamte Energieversorgung auf erneuerbare Energie umgerüstet. Die Sanierung des Aussenraums umfasst auch Neubauten für einen Velounterstand, ein Pausendach und einen Allwetterplatz mit Ballfanggitter. Der Baumbestand wird dabei vollständig erhalten.

In der Volksabstimmung vom 22. September 2024 nahmen die Stimmberechtigten die Finanzierung des Umnutzungsprojekts und den Bau einer temporären Sporthalle auf der Allmend Fluntern von insgesamt 23 Mio. mit 64 Prozent an. Die Aufnahme des Schulbetriebs ist auf Frühjahr 2026 geplant.

#### **4) Privatklinik Bethanien**

Die Privatklinik Bethanien hält an ihrem Standort in Fluntern an der Tobler-/Restelbergstrasse fest. Anfang Oktober 2024 verlegte die Klinik Pyramide im Seefeld ihre Tätigkeit im Bereich der stationären Behandlung an den Zürichberg in die Privatklinik Bethanien. Das Haus zur Pyramide wurde Anfang November neu als Medizinisches Zentrum Haus zur Pyramide eingeweiht und steht bis zu seiner umfangreichen Sanierung für ambulante Operationen zur Verfügung. Beide Kliniken gehören zum Swiss Medical Network, eine Gruppe von Kliniken, Spitälern und medizinischen Zentren, die in allen Sprachregionen der Schweiz vertreten ist.

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Standort Bethanien laufen. Der Dachausbau des städtischen Hauptgebäudes für neue Räumlichkeiten der Belegärzte ist abgeschlossen. Die Baubewilligung für den Dachumbau der beiden Bettenhäuser an der Restelbergstrasse liegt vor, die Vorbereitungsarbeiten sind im Gange, die Bauarbeiten beginnen im Januar 2025. Zum Neubau an der Restelbergstrasse Ecke Kleinjoggsteg folgt eine Information zur Projektierung voraussichtlich bis Sommer 2025.

Das Hochhaus «Diakonie Bethanien» ist unabhängig vom Betrieb der Privatklinik Bethanien und beherbergt weiterhin Alterswohnungen.

#### **5) Neubau Schulanlage und Werkhof Siriuswiese**

Das Bauprojekt für den Neubau wird im Spätsommer 2025 abgeschlossen. Es umfasst auch die Teilprojekte zur Überarbeitung der Fassaden sowie des Haupteingangs.

Um die Verträglichkeit des Projektes mit den Schutzzielen des ISOS (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Baugruppe A einschätzen zu können sowie Rechtssicherheit für die notwendige Umzonierung zu erhalten, entschied sich die Stadt, ein Gutachten bei der eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) einzuholen. Dieses wird ebenso im Spätsommer 2025 erwartet.

Die Petition «Kein Schulklotz und keine Klotz-Schule» vom Juli 2024 fordert vom Stadtrat ein Moratorium für den Neubau der Schulanlage sowie des Werkhofs Hochstrasse. Die Stellungnahme zur Petition aus der Nachbarschaft ist bei den städtischen Stellen in Bearbeitung und der Abschluss wird auf Frühjahr 2025 erwartet.

Vorausgesetzt die Differenzen über die Einhaltung der Schutzziele aus dem ISOS Baugruppe A können beigelegt, die Petition «Kein Schulklotz und keine Klotz-Schule» ziel führend ausgehandelt, die Zustimmung des Stadt- und Gemeinderats zum Bauprojekt sowie der Zürcher Stimmbevölkerung zum Objektkredit eingeholt werden, dann können die Bauarbeiten 2026 beginnen und die Fertigstellung auf 2029 geplant werden.



## 6) Der Rebberg Fluntern

Nach der Pflanzung der Rebenstecklinge im Frühjahr 2023 durchliefen die Reben und damit auch die Rebbaugruppe im 2024 ihr erstes volles Kalenderjahr. Um es gleich vorweg zu nehmen; Witterungsbedingt war 2024 ein sehr schwieriges Jahr. Nach einem schönen Frühjahr, mit frühem Austrieb bis Mitte April, fiel am 18. April viel Schnee. 20 cm Neuschnee lagen im Rebberg! Wenige Tage später zeigte sich, dass viele der frischen Jungtriebe erfroren waren. Nach dem Kälteeinbruch treiben die Reben wie üblich erneut wieder aus, doch sind die nachfolgenden Triebe jeweils nicht mehr so kräftig wie die ersten. Im Mai, während der Blüte, und danach auch im Juni gab es sehr viel Regen, so dass viele Blüten abgestossen wurden (Verrieselung) und das Wachstum unterdurchschnittlich blieb. Doch in den Monaten Juli und August konnten die Reben wieder kräftig aufholen und erstarken, sodass im September die ersten 15 kg Trauben geerntet und am Wümmet-Fest als «Tafeltrauben» serviert werden konnten. Für die erste Weinproduktion gilt aber erst der Ertrag im Herbst 2025 und die erste volle Ertragsmenge ist erst auf Herbst 2026 zu erwarten. Danach wird es, wie in jedem Winzerbetrieb, sehr hohe Ernteschwankungen geben, welche in der Budgetierung entsprechend berücksichtigt sind. Wir sind also keinesfalls beunruhigt!



Der Rebberg in der Winterruhe (Bilder: Hans Diehl)

Die Arbeitseinsätze waren auch dieses Jahr durchwegs ein Erfolg und immer vorbildlich. Folgende Einsätze wurden mit der Rebbaugruppe durchgeführt:

|                  |                                    |               |
|------------------|------------------------------------|---------------|
| 15. März         | Winterschnitt                      | 18 Teilnehmer |
| 28. Mai          | Rebstöcke erlesen, Grünpflege      | 6 Teilnehmer  |
| 08. Juni         | Rebstöcke hacken, Grünpflege       | 10 Teilnehmer |
| 25. Juni         | Rebstöcke erlesen, Grünpflege      | 15 Teilnehmer |
| 06. September    | Rebstöcke hacken, Grünpflege       | 21 Teilnehmer |
| 05. Oktober      | Wümmet, rund 15 kg                 | 2 Teilnehmer  |
| 18. Oktober      | Aufräumen                          | 18 Teilnehmer |
| Zwischenarbeiten | diverse Kleinarbeiten              | 2 Teilnehmer  |
| Zwischenarbeiten | Graben entlang Orellistrasse mähen | 2 Teilnehmer  |

Gerne sprechen die Zunft Fluntern sowie der Quartierverein Fluntern als Projektpartner allen Helfenden einen grossen Dank für ihren grossen Einsatz aus, insbesondere auch den vier initiativen Händen von Hans Diehl und Res Wydler.

Fazit: Das zweite Rebjahr war herausfordernd, aber sehr wohl positiv!

## 7) Verkehrskonzept Zoo Zürich

Alljährlich treffen sich der Vorstand des Quartiervereins und Vertreter des Zoos mit den Projektverantwortlichen der Stadt zum Stand der Umsetzung sowie den Wirkungen der vom Stadtrat im Herbst 2022 in Auftrag gegebenen 23 Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrserschliessung Zoo (s. auch Quartierbrief 2023/24).

Die Auflistung der Massnahmen finden Sie auf unserer Webseite unter der Navigation «Verkehrsthemen» sowie mit detaillierten Angaben auf der Webseite der Stadt unter dem Stichwort «Verkehrskonzept Zoo».

|                                |
|--------------------------------|
| Start                          |
| Planung                        |
| Projektierung                  |
| Umsetzung                      |
| Controllingbericht für Vorjahr |

kurzfristige Massnahmen (1 - 5 Jahre)

| Nr.  | Massnahme   | Zuständigkeit                            | Status<br>(grün/rot<br>1/2/3/4) | 2022 |    |    |    | 2023 |    |    |    | 2024 |    |    |    | 2025 |    |    |    | 2026 |    |    |    | 2027 |    |    |    | 2028 |    |    |    | 2029 |    |    |    | 2030 |    |    |    | 2031 |    |    |    | 2032 |  |  |  | 2033 |  |  |  |
|------|---|--|---------------------------------|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|--|--|--|------|--|--|--|
|      |   |  |                                 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 3    | Shuttle Zoo - Stettibach                                      | VBZ evtl. Einbezug Zoo                   | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 4    | Taktverdichtung und Zonenanpassung Buslinie 751               | VBZ evtl. Einbezug Zoo                   | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 6    | Ausdehnung Betriebszeiten Tram 5 zum Zoo                      | VBZ                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 7    | Vereinfachung RailAway  | Zoo                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 11   | Mehr quartierbezogene Parkierung                              | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 12   | Verstärkte Parkraumbewirtschaftung                            | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 13   | Automatisierte Barrieren                                      | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 14   | Automatische Erfassung der Fahrten                            | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 15   | Einbettung ins städtische Parkletsystem                       | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 17.1 | organisatorische und betriebliche Massnahmen Verkehrsdisposit | Stapo                                    | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 17.2 | Zufahrt Dreiwiesenstrasse für Berechtigte ermöglichen         | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 17.3 | Breitere Parkfelder Zürichbergstrasse                         | DAV                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 18.1 | Verbesserung Wegweisung Bahnhöfe                              | Zoo                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 19.2 | Verbesserung Wegweisung Umgebung Zoo                          | Stapo                                    | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 19.3 | Hallestelle Tramlinie 6 beim Bahnhofplatz                     | VBZ                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 20   | Aufwertung Fusswege von den 0V-Haltestellen zum Zoo           | TAZ                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 21   | Kommunikation Zoo   | Zoo                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 22   | Steuerung der Nachfrage                                       | Zoo                                      | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 23   | Monitoring  | TAZ (Konzept) / Zoo (Controllingbericht) | ●                               |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |

mittelfristige Massnahmen (5 - 10 Jahre)

| Nr. | Massnahme                        | Zuständigkeit | Status<br>(grün/rot<br>1/2/3) | 2022 |    |    |    | 2023 |    |    |    | 2024 |    |    |    | 2025 |    |    |    | 2026 |    |    |    | 2027 |    |    |    | 2028 |    |    |    | 2029 |    |    |    | 2030 |    |    |    | 2031 |  |  |  | 2032 |  |  |  | 2033 |  |  |  |
|-----|----------------------------------|---------------|-------------------------------|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|--|--|--|------|--|--|--|------|--|--|--|
|     |                                  |               |                               | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 1   | Zooselbahn                       | Zoo           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 5   | Neue Linienführung Tram 6 prüfen | VBZ           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 16  | Park + Ride Hohe Promenade       | Zoo           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |

langfristige Massnahmen (mehr als 10 Jahre)

| Nr.  | Massnahme                                       | Zuständigkeit | Status<br>(grün/rot<br>1/2/3) | 2022 |    |    |    | 2023 |    |    |    | 2024 |    |    |    | 2025 |    |    |    | 2026 |    |    |    | 2027 |    |    |    | 2028 |    |    |    | 2029 |    |    |    | 2030 |    |    |    | 2031 |  |  |  | 2032 |  |  |  | 2033 |  |  |  |
|------|---|---------------|-------------------------------|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|--|--|--|------|--|--|--|------|--|--|--|
|      |   |               |                               | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 | 01   | 02 | 03 | 04 |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 2    | Verlängerung Tramlinie prüfen                   | VBZ           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 8    | Taktverdichtung Tram 5 und 6 prüfen             | VBZ           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 9    | Kombiticket Zoo mit Zone 110 (evtl. ganzer ZVV) | VBZ           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 10.1 | Realisierung Parkhaus                           | Zoo           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 10.2 | Aufwertung Strassenraum                         | TAZ           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |
| 18   | Pre-Pay-Parkfeld im Parkhaus                    | Zoo           | ●                             |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |  |  |  |      |  |  |  |      |  |  |  |

Verkehrskonzept Zoo, Stand der Umsetzung 2. April 2024

Wie bereits in früheren Quartierbriefen geschrieben, liegt die Verbesserung der Verkehrserschliessung Zoo nicht in einer einzigen Massnahme, sondern in der Vielzahl verschiedener Einzelmassnahmen. Fünfzehn dieser Einzelmassnahmen werden bis 2026 umgesetzt sein. Die verbleibenden acht benötigen entweder Vorstudien oder bauliche Vorleistungen bis zu ihrer vollständigen Umsetzung oder sie benötigen nach der Planungsphase einen Grundsatzentscheid der Stadt oder der Stimmberechtigten.

Konkret wurden folgende Massnahmen bis heute umgesetzt:

- Ausweitung der Betriebszeit Tram Linie 5 auf Sonntag ab 8:30 Uhr  
Die Ausweitung der Betriebszeiten der Linie 5 und 6 auf Samstag und Sonntag bedingt den Ausbau der Wendeschleife Zoo auf zwei Spuren. Das Projekt steht in Umsetzung (siehe Kapitel «Wendeschleife Tram-Endstation Zoo»).
- Neu ist das Zoo Railway Ticket auch auf dem Mobil-Telefon via SBB-App oder via Mobile Browser erhältlich.
- Die Unterführung bei der Bushaltestelle Linie 751, Zoo/Forrenweid, wurde zur besseren Akzeptanz hell gestrichen und zur Orientierung mit Tierspuren versehen.

- Seit April 24 werden die Fahrbewegungen auf den Erschliessungsachsen elektronisch erfasst. Dies dient zur Auswertung des Verkehrsaufkommens und zur Beobachtung der Gesamtentwicklung.
- Bereits während Corona wurden Massnahmen zur Verbesserung des Verkehrsdispositivs umgesetzt. Diese haben sich bewährt und werden weiterhin angewendet.

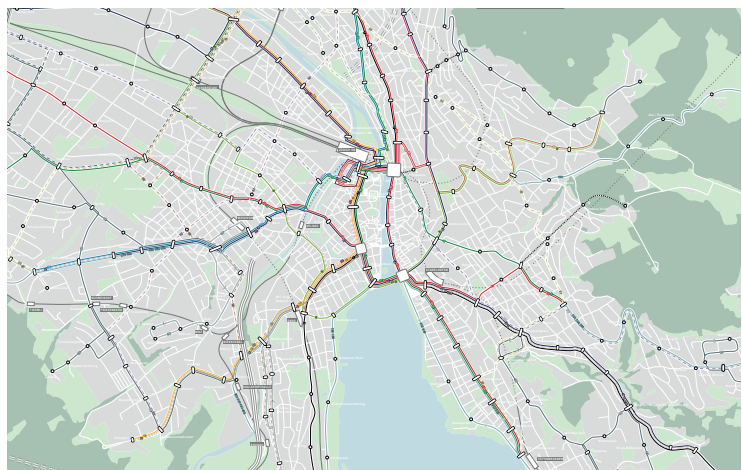
Die beiden weitreichendsten Massnahmen sind die Zooseilbahn und der allfällige Neubau des Parkhauses in Kombination mit der Aufhebung der bestehenden Parkplätze und der Aufwertung der Fussgängererschliessung von der Endstation Zoo bis zum Haupteingang. Die Stellungnahme des Vorstands zum Parkhaus in Kürze: «Die Errichtung eines Parkhauses erfolgt nur mit der Festsetzung einer kontingentierten Obergrenze der Eintritte, der Vernetzung des Parkhauses mit dem städtischen Parkleitsystem sowie der Umsetzung der Begleitmassnahmen» (s. auch Quartierbrief 2023/24).

Der Bundesgerichtentscheid betreffend Zoo-Seilbahn ist noch ausstehend. Der Vorstand des QV Fluntern ruft, wie bereits früher, in Erinnerung, dass die Bewohnenden des Klösterli-Quartiers auch ein Teil unseres Quartiers sind und gegen die geplante Linienführung die Seilbahn sind. Es besteht also ein Interessenkonflikt mitten durch unser Quartier, den es zu achten und zu berücksichtigen gilt.

## 8) Tram-Netz Süd

Mit dem Ausbau des Spitalquartiers in der Lengg (Orthopädische Universitätsklinik Balgrist; Psychiatrische Universitätsklinik PUK/Burghölzli; Schulthess-Klinik; Hirslanden-Klinik, Schweizerische Epi-Klinik) und der Eröffnung des neuen Kinderspitals wird die Auslastung der Tram-Züge auf der Forchstrasse insbesondere zu Hauptverkehrszeiten stark ansteigen. In der Folge erarbeitete die VBZ ein neues Streckenkonzept zur ÖV-Erschliessung der Lengg, das «Tramnetz Süd», und legte 2023 den neuen Linienplan den betroffenen Quartiervereinen vor. Hauptanliegen der vier beteiligten Quartiervereine Riesbach, Hirslanden, Hottingen und Fluntern war die Erschliessung der jeweiligen Quartiere durch je zwei Tram-Linien, von welcher eine zum Hauptbahnhof und die andere zum Bellevue fährt.

Ausschnitt aus der Karte Tramnetz Süd



Mit dem Fahrplanjahr 2026 ändern sich ab 14. Dezember 2025 für Fluntern die Farbe und die Nummer der Tramverbindung Zoo – Kirche Fluntern – Bellevue – Bürkliplatz – Bahnhof Enge. Diese wird neu durch die grüne Linie 8 bedient.

Die Linie 5 verbindet dann den Bahnhof Enge mit dem Spitalstandort Balgrist/Lengg.

## 9) Wendeschleife Tram-Endstation Zoo

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 wurde die Betriebszeit der Linie 5 bis zum Zoo erweitert. Die erste Ankunft am Sonntag erfolgt seither kurz vor 9 Uhr. Um die Linie 5 (künftig Linie 8) auch am Samstag bis zum Zoo führen zu können, muss bei der Endhaltestelle Zoo die Wendeschleife auf zwei Gleise ausgebaut werden.

Im vergangenen März und April hatte der Quartierverein die Quartierbevölkerung zu den Informationsveranstaltungen der VBZ über den Ausbau sowie die Netzentwicklungsstrategie 2040 mit Stadtrat Michael Baumer eingeladen.

## 10) Velo-Vorzugsrouten

Im Frühjahr 2023 veröffentlichte die Stadt die Planaufgabe für die Velovorzugsroute «Franklinplatz – Forchstrasse» von Oerlikon via Sonnegg-, Räm-, Freiestrasse bis zur Forchstrasse.

Für Fluntern mündet diese Route von der Sonneggstrasse in die Universitätstrasse ein, führt auf der Rämistrasse bis Höhe Karl Schmid-Strasse weiter, dort über den heutigen Spitalparkplatz mit Querung der Gloriastrasse in die Freiestrasse, weiter zum Hottingerplatz und letztendlich zur Forchstrasse. Die Pläne und Unterlagen sind auf unserer Webseite unter «Verkehrsthemen» aufgeschaltet.

Für die höher gelegenen beiden Routen durch Fluntern via Hadlaubstrasse entweder durch die Volta-, Mousson-, Nägeli-, Ackermannstrasse zum Hottingerplatz oder durch die Tobler- und Keltenstrasse zur Forch existieren noch keine detaillierten Pläne.

Velovorzugsrouten sind nicht autofrei, sondern frei vom Durchgangsverkehr. Erreicht wird dies durch vermehrte Einbahnstrecken, welche für Velos in beide Richtungen befahren werden dürfen. Zufahrt und Anlieferung bleiben überall sichergestellt.

Die Sicherheitselemente der Vorzugsrouten sind: Mindestbreite 4.80 Meter, seitlich 70 cm Abstand zur Längsparkierung, räumlicher Vorstart bei den Lichtsignalen, Lichtsignale mit sogenanntem Vorgrün für Velos und Tempo 30.

Ausschnitt aus der Karte zu den Velorouten (Quelle: Webseite Stadt Zürich)



## 11) Vorderberg, der Quartierplatz von Fluntern

Die Umsetzung der ersten Hälfte unseres Quartierplatzes, die Seite Vorderberg, verzögert sich ein weiteres Mal. Im Oktober dieses Jahres informierte der Projektleiter, dass einer der Einsprechenden gegen die Festsetzung des Projekts durch den Stadtrat

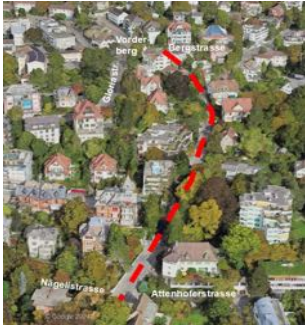
Rekurs eingelegt hat. Aktuell geht die Stadt von einem frühesten Baustart ab Frühjahr 2026 aus.

Unser «Wermutstropfen», die Umsetzung des Quartierplatzes, Seite Vorderberg, rückt damit näher an die hoffnungsvolle Umsetzung der Seite Zürichbergstrasse...

Unabhängig von der Umsetzung der Seite Vorderberg ist für die Seite Zürichbergstrasse eine Studie «Verkehrlenkung Vorderberg» zur möglichen Reduktion des Durchgangsverkehrs auf der Zürichbergstrasse in Vorbereitung. Ziel ist es, diesen Abschnitt längerfristig in die Verwirklichung unseres «Quartiersplatzes Vorderberg» zu integrieren.

## 12) Zürichbergstrasse, Veloführung im Gegenverkehr

Wie das Tiefbauamt Stadt Zürich im Oktober 2024 mitteilte, ist in der Zürichbergstrasse, zwischen Nägeli- und Bergstrasse, eine neue Velo-Spur bergwärts im Gegenverkehr in Planung. Verbunden ist dieses Expressprojekt mit der Aufhebung von 20 der bislang 24 Parkplätzen. Mit den zunehmenden E-Bikes sind auch steile Strecken für den Veloverkehr einfach befahrbar. Das Projekt entspricht dem Kommunalen Richtplan Velo, in welchem die Zürichbergstrasse als kommunale Velo-Verbindung eingetragen ist. Dazu sind bauliche Anpassungen bei der Einmündung der Schneckenmannstrasse und bei der Verengung Himmelsleiterli geplant.



## 13) Hochstrasse verkehrsberuhigt

Die Planung sowie die Realisierung dieses seit November 2024 fertig gestellten, verkehrsberuhigten Strassenabschnitts von der Grossen Kirche Fluntern bis zum Schulhaus haben bei direkt Anwohnenden sowie bei Nicht-Anwohnenden hohe Wellen geworfen. Während allgemein anerkannt wird, dass eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auf Tempo 20 km/h die Schulkinder klar schützen wird, sind die wegfallenden Parkplätze, die Benutzbarkeit der neuen «Bänkli» und der mögliche Lärm von Nachtschwärmern auf den «Bänkli» sowie die Gesamtkosten – nach Angabe der Stadt weniger als 50'000.- CHF – auf heftige Kritik gestossen.



Unverstellte Sicht auf die Kirche mit dem Brunnen.



Die Bäume in der Insel sind noch nicht gepflanzt.

Der Vorstand des Quartiervereins hat selbstverständlich ein offenes Ohr für Anliegen und Anregungen der Anwohnenden und ist bemüht, diese mit der städtischen Projektleitung weiter zu entwickeln.

#### **14) Vernetzungsanlass «FlunterNetz» für Quartiersorganisationen**

Im November 2024 lud der Quartierverein Fluntern fünfzehn Quartiersorganisationen zum Vernetzungsanlass «FlunterNetz» ein. Ziel der Veranstaltung ist ein möglichst koordiniertes Zusammenwirken der zivilgesellschaftlich engagierten Gruppierungen für ein vitales, vernetztes und integrierendes Quartier.

Durch vermehrte persönliche Arbeitstreffen der im Quartier aktiven Quartiersorganisationen wird der gegenseitige Austausch intensiviert. Die Information untereinander zu Jahresprogrammen und Einzelveranstaltungen und der gegenseitige Besuch von Anlässen fördert die Quartiersidentität.

Sehr gerne können sich weitere noch nicht berücksichtigte Quartiersorganisationen unter [fluntern-ernetzen@zuerich-fluntern.ch](mailto:fluntern-ernetzen@zuerich-fluntern.ch) zur Mitwirkung im «FlunterNetz» melden.

Zur verbesserten Sichtbarkeit der aktiven und vielseitigen Quartiersorganisationen wird das Auflegen von Flyern im «Lokal» und in Quartiergeschäften, Aushängen in der Vitrine am Vorderberg und, soweit möglich, in den Vitrinen der Schule verstärkt.

Statt eigenständige Anlässe für Neuzuziehende zu organisieren, sollen bestehende Veranstaltungen mittels persönlicher Einladung der Neuzuziehenden genutzt werden.

Der nächste Vernetzungsanlass von «FlunterNetz» findet bereits im März 2025 statt.

#### **15) Inhabergeführte Geschäfte im Quartier**

Zur Lebensqualität im Quartier trägt eine Vielfalt von Erscheinungsbildern und Inhalten unternehmergeführter Geschäfte bei, ob im Lebensmittelhandel oder im Handwerk und in Dienstleistungen – Coiffeure, Apotheken und Drogerien, Anbieter ökologischer Lebensmittel und andere, breit sortierte Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien und Blumenläden.

Diese werden aber, einer leider wieder zunehmenden Tendenz zufolge, die schon einmal vor einigen Jahrzehnten unter dem Begriff «Lädelerben» stand, vermehrt in einer Weise konkurrenziert, dass sie entweder aufgeben oder mit grossen Einbussen ihrer bisherigen Kundschaft und damit eines Teils ihres Umsatzes leben müssen.

Beispiele, wie der Laden von Frau Russo an der Ecke Freiestrasse/Zürichbergstrasse, die nach einer Renovation des Hauses durch die Eigentümerin (BVK) keinen Zuschlag mehr für die Weiterführung des über Jahrzehnte bei USZ-Personal, Studenten und Dozenten der Uni und der ETH sowie Schülern der umliegenden Gymnasien beliebten Ladens erhielt. Dabei ist nicht wirklich erwiesen, dass sich die BVK-Versicherten dem Argument, dass einzig die Rendite zählt, angeschlossen hätten, wenn sie vor die Frage «unternehmergeführter traditioneller Laden» oder die jetzt dort angesiedelte unpersönliche Filiale von AVEC hätten wählen können.

Eine weitere Gefahr stellt die Umgehung des Sonntagverkaufsverbots dar, indem Ketten wie Migros, AVEC und andere ihre Geschäfte neu einrichten und «umbauen», um sie dann an Sonn- und Feiertagen den Kunden durch ihre Karten und Apps zugänglich zu machen, ohne dass der Laden von Personal betreut wird. Zumindest wird dies nach aussen so dargestellt. Dies im Gegensatz zum Beispiel zum inhabergeführten Quartierladen Pick Fresh am Vorderberg, wo der Inhaber persönlich seit Jahren am Sonntag-nachmittag für den Bedarf, der dann eben noch nicht gedeckt ist, den Laden öffnet und betreut, wie das durch das entsprechende Gesetz möglich ist, eben dann, wenn nicht Personal dazu benötigt wird, weil die Eigentümer den Dienst versehen.

Wir wünschen uns fürs Quartier und für die entsprechende Lebensqualität, dass möglichst viele dieser Geschäfte und Handwerksbetriebe erhalten bleiben und nicht dem Druck von Ketten weichen müssen – ein Ziel, auf das wir auch in Zukunft unser Augenmerk richten im Interesse der Bewohner und Mitglieder.

## 16) **Zukunft Grosse Kirche Fluntern**

Die Grosse Kirche Fluntern leidet, wie alle reformierten Kirchenhäuser der Stadt Zürich, unter einem Besucherschwund. Daher machen sich die «reformierte kirche zürich» (rkz), der «kirchenkreis sieben acht», das «Forum Fluntern» und viele Bewohnende von Fluntern Gedanken über die Zukunft unserer Kirche. Im «Leitbild Immobilien» der rzk wird unter anderem festgehalten: «Unsere Kirchen stiften Identität und bieten spirituelle Heimat. Unsere Gebäude sind Begegnungsorte und stehen der Gemeinde und der Gesellschaft zur Verfügung. Die Grosse Kirche Fluntern präsentiert sich baulich in einem schlechten Zustand. Hoher und dringender Instandsetzungsbedarf ist vorhanden, die Barrierefreiheit fehlt weitgehend und die Kosten für Unterhalt und Energie sind hoch.»

Die Meinungen über die zukünftige Nutzung gehen aber weit auseinander. Während die einen an der ausschliesslich sakralen Belegung der Kirche festhalten, wünschen sich die anderen eine vermehrte Öffnung des Kirchenraums sowie der Nebenräume für weltliche Nutzungen. In vielen Diskussionen und Workshops wurden die Gedanken zusammengetragen. Die Ergebnisse sollen im Frühling 2025 veröffentlicht werden.

Der Vorstand des Quartiervereins beteiligt sich aktiv an der Diskussion und verfolgt die weitere Entwicklung aufmerksam.

## Ihr Vorstand

Auf unserer Webseite ([www.zuerich-fluntern.ch](http://www.zuerich-fluntern.ch)) werden regelmässig alle aktuellen Neuigkeiten, das Quartier betreffend, publiziert.

Das Jahresprogramm 2025 finden Sie ebenfalls online auf unserer Webseite [www.zuerich-fluntern.ch](http://www.zuerich-fluntern.ch). Dieses wird laufend ergänzt und aktualisiert.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen Begegnungen im Quartier durchführen zu können, und zählen gerne auf Sie und Ihre rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen, Führungen oder Quartierinformationen, damit wir gemeinsam ein aktives und lebendiges Quartier gestalten und leben.

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Martin Schneider  | Präsident                    |
| Roland Meier      | Vizepräsident                |
| Theres Lutz       | Aktuarin                     |
| Heidi Spörri      | Quästorin                    |
| Lorenzo Käser     | Kommunikation                |
| Dominique Landolt | Vorstandsmitglied            |
| Konrad Pflanze    | Vorstandsmitglied            |
| Raymond Porchet   | Vorstandsmitglied            |
| Marion Müller     | Vorstandsmitglied, kooptiert |

